

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0169/2006**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.06.2006

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Be - /10 23
Verfasser/-in: SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	22.06.2006	Vorberatung
Magistrat	26.06.2006	Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2006	Entscheidung

Betreff:

"Unterrichtsgarantie plus"

- Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2006 -

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert, sich bei der hessischen Landesregierung dafür einzusetzen, dass Vertretungsunterricht von examinierten Lehrerinnen und Lehrern erteilt wird und von dem Konzept „Unterrichtsgarantie plus“ abzusehen.

Begründung:

Ab kommendem Schuljahr soll in den hessischen Schulen die „Unterrichtsgarantie +“ kommen. Dies bedeutet für unsere Kinder, dass Vertretungsunterricht auch durch unausgebildete Personen erfolgen kann. Laien müssen weder fachliche noch methodische und pädagogische Kompetenzen nachweisen. Wer geeignet ist, entscheiden die Schulleiter nach ihrem eigenen Ermessen.

Neben dem Qualitätsverfall im Unterricht und der Problematik bei der Umsetzung, ist die „Unterrichtsgarantie +“ ein Angriff auf die Qualitätsstandards des Lehrberufes, auf Standards von Arbeitsverträgen und die Bezahlung pädagogischer Arbeit.

Wir bitten um Zustimmung dieses Antrages!

gez. Mehmet Tanriverdi